

# Zwischen Sensibilität und Sentimentalität

Zur Zukunft der (katholischen) Verbände als Teil einer »Revolution für das Leben«  
**Impulsreferat und anschließender Podiumsdiskussion**



## Veranstaltungstermin

Montag, 23. Mai 2022 | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

## Onlineveranstaltung

Den Link erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

## Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Anmeldung

<https://www.wolke-b.de/Veranstaltungen/Detail.aspx?id=375614>

Die Zukunft katholischer Verbände wird zurzeit allerorten intensiv diskutiert. Allerdings ist die Debatte häufig fixiert auf das institutionelle Überleben. Davon gilt es sich zu verabschieden, so Jürgen Manemann, wenn das Hoffnungspotential der christlichen Auferstehungsbotschaft erfahrbar werden soll: Christentum ist keine Institution sondern die Lebensform der Auferstehung, die sich versteht als Teil einer »Revolution für das Leben«. Sie befreit sich aus ihrer Selbstbezüglichkeit und ist im Einsatz für das (Über-)Leben in der Gesellschaft widerständig präsent.

Dabei deckt sich die Analyse von Jürgen Manemann mit den Ausführungen von Papst Franziskus in seinem Schreiben *Evangelii gaudium*: »Auch wenn eine größere Teilnahme vieler an den Laiendiensten zu beobachten ist, wirkt sich dieser Einsatz nicht im Eindringen christlicher Werte in die soziale, politische und wirtschaftliche Welt aus. Er beschränkt sich vielmals auf innerkirchliche Aufgaben ohne ein wirkliches Engagement für die Anwendung des Evangeliums zur Verwandlung der Gesellschaft.« (*Evangelii gaudium* Nr. 102). Manemann bescheinigt der Kirche, dass sie sich einigelt, dass sie das sichere Terrain nicht verlässt und die gesellschaftspolitischen Bruchstellen meidet.

Mit seinem Buch »Revolutionäres Christentum« hat der Schüler von Johann Baptist Metz ein zukunftsweisendes Plädoyer vorgelegt. Es ist ein starker Impuls für die Diskussion über die Zukunft katholischer Verbände.

Wir laden Sie ein zu einer spannenden digitalen Talkrunde.

## Referent

### Prof. Dr. Jürgen Manemann

Direktor des Forschungsinstituts für Philosophie, Hannover

## Podiumsteilnehmer:innen

### Monika von Palubicki

stellvertretende Bundesvorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und des Deutschen Frauenrates

### Gisela Koopmann

Vorsitzende des Familienbundes der Katholiken Niedersachsen, ehem. Vorstandsmitglied im Komitee katholischer Verbände und im Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Münster

### Rüdiger Wala

Vorsitzender der katholischen Arbeitnehmerbewegung im Bistum Hildesheim, Pressesprecher der Katholischen Kirche in der Region Hannover

## Moderation

### Alfons Gierse

Geschäftsführer des Familienbundes der Katholiken Niedersachsen

## Weitere Informationen erhalten Sie über die Veranstalter

### Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung  
in der Diözese Hildesheim e.V.  
Domhof 2, 31134 Hildesheim

Telefon 05121 2064960  
[hildesheim@keb-net.de](mailto:hildesheim@keb-net.de)  
[www.keb-net.de](http://www.keb-net.de)



Familienbund der Katholiken –  
Landesverband Niedersachsen e.V.  
Bahnhofstraße 6, 49377 Vechta

Telefon 04441 872-203  
[info@familienbund-niedersachsen.de](mailto:info@familienbund-niedersachsen.de)  
[www.familienbund-niedersachsen.de](http://www.familienbund-niedersachsen.de)



Die KEB ist zertifiziert nach DIN ISO EN 9001:2015